



TECHNISCHES MERKBLATT

SOCKELDÄMMPLATTE-GRAU 032

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Grauer EPS-Hartschaum nach DIN EN 13163.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Sockeldämmplatte in Spritzwasser-belasteten Bereichen, auch in Kombination mit KEIM WDV-Systemen.

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen für: Außenwänden; Fenster- und Türleibungen

Geeignet für: Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt; Plattenwerkstoffe im Holzbau; Bauwerksabdichtungen; WDVS-Aufdopplung

Anwendungstyp nach DIN 4108-10 WAS.

Nicht geeignet für: kaltselbstklebende Kunststoffbahnen (KSK); horizontale und geneigte, bewitterte Flächen; metallische Untergründe.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- einfache Handhabung
- mit verbessertem Wärmeschutz
- HBCD-frei (mit neuem Flammschutzmittel)
- frei von FCKW, CKW und aromatischen Kohlenwasserstoffen
- Brandverhalten: schwer entflammbar B1 nach DIN 4102
- alterungsbeständig
- resistent gegen Spritzwasser und Feuchtigkeit
- entspricht den erhöhten Anforderungen des Verbandes für Dämmsysteme, Putze und Mörtel (VDPM) e.V.
- Fremdüberwacht durch das Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München

MATERIALKENNDATEN:

- | | |
|--|---------------|
| - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: | 0,032 W/mK |
| - Plattenformat: | 1000 x 500 mm |
| - Plattendicke: | 20 mm |
| - Kantenausbildung: | stumpf |
| - Farbton: | grau |

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Stark sandende oder ungleichmäßig saugende Flächen sind mit Indulagua zu grundieren. Technisches Merkblatt der Grundierung hinsichtlich Ausführung und Verdünnung beachten.

Auf kaltselbstklebenden Kunststoffdichtbahnen (KSK) sind Klebeversuche mit geeigneten Klebern auszuführen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Ab ≥ 5 °C bis ≤ 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

TECHNISCHES MERKBLATT – SOCKELDÄMMPLATTE-GRAU 032

VERARBEITUNG:

Zuschnitte mit Dämmstoffmesser oder Heißdrahtschneidegerät ausführen.

KLEBEN:

Die Dämmplatten werden dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel im Wulst-Punkt-Verfahren bzw. vollflächig auf die Dämmplatten auftragen. Platten schiebend andrücken. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt. Bei vollflächigem Verkleben den systemzugehörigen Klebemörtel mit einer 10er Zahntraufel auf die Dämmplatten und gegebenenfalls auf den Untergrund auftragen. Die Dämmplatten unmittelbar und mit leichtem Druck in das frische Mörtelbett einschwimmen. Das Schließen von unvermeidbaren Fehlstellen und Fugen bis 5 mm Breite mit Iso Top Thermfoam B1 ist zulässig. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen
Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund.

ARMIERUNG:

Nach ausreichender Abbindezeit des Klebers, angemischten, systemzugehörigen Armierungsmörtel gleichmäßig, am einfachsten mit einer 10-er Zahntraufel auf die Dämmplatten auftragen. Die systemzugehörige Glasfaser-Gittermatte einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass mit systemzugehörigem Armierungsmörtel überspachteln. Die systemzugehörige Glasfaser-Gittermatte soll mittig (Schichtdicken bis 6 mm) bzw. im oberen Drittel (Schichtdicken ab 6 mm) eingebettet sein.

Die Schichtdicke der Armierungsschicht soll ca. 3 - 15 mm betragen.

5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN

Plattendicke [mm]	Kanten	m ² pro Bund	Stück je VE
20*	stumpf	8,00	16

* Lieferung bundweise nur als Beiladung zu mindestens einer weiteren Palette Dämmplatten

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt

7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 06 04

8. SICHERHEITSHINWEISE

keine besonderen Hinweise

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.